

Handschriften / Autographen

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Berlin, 14.07.1722; 12.07.1722-13.07.1722

13. Juli 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180730](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180730)

Jan 12.^{er} am Montag. Brief nach dem Herrn Lindemann
Abtheilung, w. hat vorher gesagt, als heute, den 14.^{ten}
nach jener Gewissheit nicht, seiner Liebe.
Auf nach dem 2. letzten Briefe des Herrn Lindemann,
kam von mir Abtheilung, da kein Wort 2. fr.
ausführung auch die sehr gefallen. Ich hoffe, die
sehr Kind wird ihre Freude zeigen.

Die Fr. von Hamacher spricht mit ~~der~~ blinden
Frau zu mir nach einem Besuch von 11 Jahren,
w. lässt anfragen, ob er nicht, weil er zu,
ne etwas können, wolle, in die hellste Däm-
galtung können könnte? Ich sagte: Das war
Töbner an dem Herrn Prof. schreiben müsste,
ich müsste die Überweisung von Kindern, gab
ich den Anblick w. die Dämmerung zuwundernde
Anblik, w. gab ich unter die Hand, dass
die die Fr. v. Hamacher bitten, müsste, ich
die Dämmerung Tag zu geben. Die Dämmerung
auch Dämmerung blinde Frau zu der Tafel
bitten, müsste, Dämmerung, da sie von mir
Abtheilung nach, weil sie Tag zu geben, da,
kam nicht ihre Güte nicht, auch von der,